

# Pfaffendorfer Kuckuck

Stadtteilzeitung der Pfaffendorfer SPD

Ausgabe 116

Februar/März 2022

SPD

## Schulwegsicherheit: unsere Forderung nach Querungshilfen in der Von-Witzleben-Straße wird umgesetzt

Die SPD Fraktion fordert auf Anregung des SPD Ortsvereins Koblenz-Pfaffendorf zwischen Ellingshohl und Alte Heerstraße an geeigneten Stellen zwei Querungshilfen einzurichten, um die Sicherheit zu erhöhen. Die Von-Witzleben-Straße auf der Pfaffendorfer Höhe ist eine vielbefahrene Straße. Die Gefahr einer Verletzung beim Überqueren ist für Schulkinder, aber auch ältere sowie beeinträchtigte Menschen hoch, weil es keine Querungshilfen gibt. Der Fahrbahnrand wird in beiden Fahrtrichtungen zum Parken genutzt. Die Folge: in der Straße wird (zu) schnell gefahren, da es wenige Lücken gibt, um dem Gegenverkehr auszuweichen.

In mehreren Ortsterminen mit der Verwaltung und betroffenen Anwohnern, die vom SPD Ortsverein Pfaffendorf organisiert wurden, wurde die Situation konkretisiert.

„Für Schulkinder auf der östlichen Seite der Von-Witzleben-Straße gibt es keine Alternative, als sich täglich auf dem Weg zur Grundschule Balthasar Neumann durch parkende Autos vorzutasten und dann die Fahrbahn ohne Schutz zu überqueren. Gleiches gilt aber auch für ältere und beeinträchtigte Menschen, die die Straße nur langsam überqueren können“, fasst der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Christoph Kretschmer die Situation zusammen.

Eine alleinige Umplanung der Kreuzung von-Witzleben-Straße/Ellingshohl würde nicht zur Verbesserung der Situation beitragen. Auf Grund der Länge der Straße sei es unwahrscheinlich, dass Fußgänger einen Umweg bis zur Kreuzung in Kauf nähmen, um die Straße zu überqueren.

Thorsten Schneider Geschäftsführer der SPD-Fraktion weiß zu berichten, dass die Verwaltung Haushaltsmittel für das Projekt

„Fußgängerüberweg Umbau/Erneuerung Ellingshohl/von-Witzleben-Straße“ angemeldet hat, die vom Stadtrat bereits genehmigt wurden. Im Zuge dieses Projektes werden der barrierefreie und verkehrssichere Ausbau des Fußgängerüberweges Kreuzung Ellingshohl/von-Witzleben-Straße sowie zwei weitere Querungshilfen in der Von-Witzleben-Straße entstehen. „Wir freuen uns sehr, dass die Verwaltung und wir einer Meinung sind“, so Schneider.



Informierten sich vor Ort: Christoph Kretschmer, Thorsten Schneider, Marion Lipinski-Naumann, Fritz Naumann

Die SPD-Fraktionsvorsitzende Marion Lipinski-Naumann weist darauf hin, dass die SPD-Fraktion großen Wert auf Sicherheit im Straßenverkehr für alle Verkehrsteilnehmer legt. „An der von-Witzleben-Straße kann man gut sehen, dass in Koblenz oftmals an das Auto ausschließlich gedacht wird. Die SPD-Fraktion will diese Denkweise aufbrechen. Wir haben noch andere konkrete Beispiele in Koblenz im Blick, die wir angehen müssen“, fügt sie an.

Alle vier sind sich darüber einig, dass die Kommunalpolitik vom engen Austausch mit den Bürgern lebt. So konnte die Verwaltung das Projekt um die beiden Querungshilfen erweitern.

DU WOLLTEST IHN,  
DU B€KOMMST IHN.

Der gesetzliche Mindestlohn von 12 € ist auf dem Weg.  
Noch mehr soziale Politik für Dich: SPD.DE



*Hallo Pfaffendorf!*

„Dieses Jahr wird alles besser!“ sagten mir meine Kinder in der Silvesternacht.

Das Prinzip Hoffnung treibt uns Alle an. Wenn wir keine Hoffnung und Zuversicht hätten, wäre es schwer in die Zukunft zu denken. Wir sind hoffnungsvoll für das Jahr 2022. Wir werden die Pandemie gemeinsam besiegen. Wir werden aus den Erfahrungen der Pandemie lernen und vieles anders machen. Wir wachsen in der Krise.

Trotz der eingeschränkten Möglichkeiten haben wir den Dialog mit Ihnen aufrechterhalten. Das Format der Leinpfadgespräche erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Kommen Sie doch auch mal vorbei. Die Termine geben wir früh genug auf unserer Homepage und bei Facebook bekannt. Wir sehen uns!

*Ihr Christoph Kretschmer*

## Neuer Homepageauftritt der SPD Pfaffendorf

Wir haben unsere Homepage neu gestaltet und sie wächst und wächst!  
Schauen Sie doch mal rein!  
[www.SPD-Pfaffendorf.de](http://www.SPD-Pfaffendorf.de)

## Neuer Vorstand der SPD Pfaffendorf

Die Pfaffendorfer SPD hat einen neuen Vorstand gewählt.

Christoph Kretschmer freut sich über ein tolles Ergebnis und ist als Vorsitzender wieder bestätigt worden. Ute Schuhmacher ist künftig seine Stellvertreterin.

Beide bekräftigen, dass sie weiterhin für die Bürger zur Verfügung stehen, um Pfaffendorf und die Pfaffendorfer Höhe gut zu vertreten.

„Wir haben einen großen Vorstand mit vielen motivierten Menschen, die unseren Stadtteil nach vorne bringen wollen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit“, so Kretschmer und Schuhmacher unisono.

Weitere Vorstandsmitglieder sind: Alfred Breitenbach, Axel Deil-Messemer, Ahmad Jamaldeen Dallal, Hanna Jones, Claudia Kretschmer, Thomas Leikauf, Corinna Lindner, Jens Metzinger, Gabriele Uhrmacher, und Michael Weigand.

## Christoph Kretschmer bleibt stellvertretender Stadtverbandsvorsitzender

Mit drei Delegierten war der Ortsverein Pfaffendorf im November beim Stadtverbandsparteitag im Haus Horchheimer Höhe vertreten.

Neben der Beratung von einigen Anträgen standen insbesondere Vorstandswahlen auf dem Programm. Hier wurde Detlev Pilger klar als Vorsitzender für die nächsten zwei Jahre bestätigt.

Wir Pfaffendorfer sind stolz, dass unser Ortsvereinsvorsitzender Christoph Kretschmer bei der Wahl der drei Stellvertreter das beste Ergebnis erzielen

konnte. Herzlichen Glückwunsch, lieber Chris! So können wir aus Pfaffendorf noch mehr Einfluss auf das politische Geschehen in Koblenz nehmen.

## Geschwindigkeitsreduzierung B42

Auf Anregung unseres Ortsvereins wurde durch die SPD-Fraktion gemeinsam mit Bündnis 90/Die Grünen sowie Die Linke ein Antrag zur Geschwindigkeitsreduzierung auf der B 42 in den Stadtrat eingebracht. Ziel durch die Verringerung des Tempos auf 70 km/Std. ist die Reduzierung des Verkehrslärms. Auch eine Verbesserung des Klimas wird angestrebt. Wir freuen uns, dass auch die CDU sich dem Antrag angeschlossen hat. Das Thema ist in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität verwiesen worden. Dort führte Herr Beigeordneter Flöck aus, dass die Stadt das Anliegen prüfe, jedoch noch weitere Daten vom Landesbetrieb Mobilität benötige. Mit einer Entscheidung sei nicht vor Herbst 2022 zu rechnen.

Um der Forderung Nachdruck zu verleihen, wurde zwischenzeitlich eine Online-Petition gestartet. Wenn Sie das Anliegen einer Geschwindigkeitsreduzierung auf der B 42 (Ortsdurchfahrten Pfaffendorf und Horchheim) von 100 km/Std. auf 70 km/Std. befürworten wäre es toll, wenn Sie ebenfalls für dieses Anliegen unterschreiben.

Scannen sie einfach den Code und sie kommen direkt zur Petition:



## Das Wingertspfadchen in wieder freigeschnitten

Das Wingertspfadchen ist ein beliebter Weg für die Pfaffendorfer. Eine Abkürzung von der Wendelinusstraße zur Seizstraße bzw. zur Posttreppe. Wertvoll ist dieser Weg auch bei Hochwasser.

Leider war das Pfädchen in der letzten Zeit in einem bedauernswerten Zustand. Die Vegetation hatte sich ziemlich ausgebreitet, manche Stellen glichen mehr einem Dschungel.

Christoph Kretschmer hatte sich nun mit der Bahn AG in Verbindung gesetzt und darum gebeten das Pfädchen frei zu schneiden.

Die Arbeitstrupps der Bahn AG waren nun dort und haben tolle Arbeit geleistet. Vom Bahndamm her wurden Büsche und Sträucher zurückgeschnitten, so dass das Pfädchen wieder besser begehbar ist.

Schön wäre es allerdings, wenn auch die Anlieger oberhalb des Weges ihre Hecken zurückschneiden würden. Auch Grünschnitt holt die Stadt gerne ab, dieser muss gar nicht im Pfädchen oder im Bahnhang entsorgt werden.

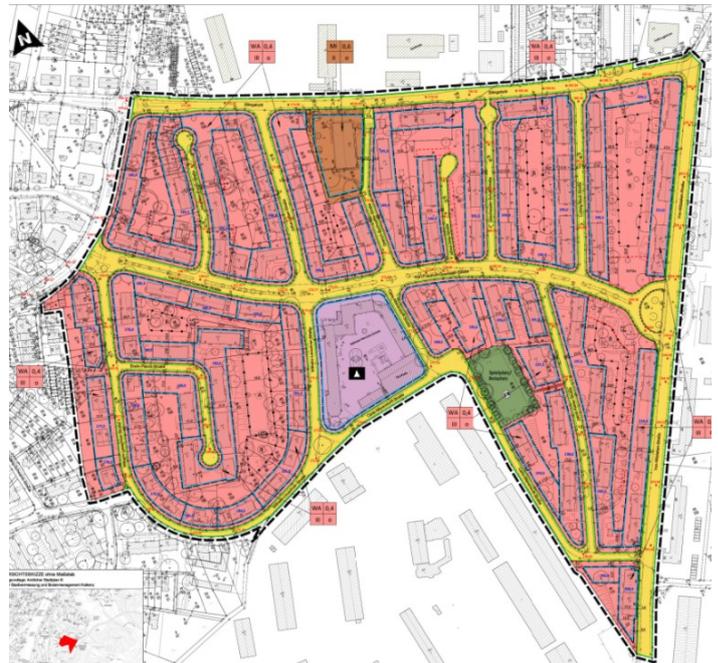
„Wir freuen uns sehr, dass wir unser Wingertspfadchen wieder frei begehen können“, so Christoph Kretschmer. „Aber eine Bitte habe ich als Hundebesitzer. Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer lieben Vierbeiner mit, so werden wir alle wieder viel Freude am Pfädchen haben!“

## "Städtebauliche Neuordnung der Pfaffendorfer Höhe" Bebauungsplan Nr. 201

Am 14.12.2021 wurde der Bebauungsplan im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität behandelt.

Wir haben angeregt, dass die Verwaltung einen offenen Dialog im Stadtteil organisiert. Besonders wichtig ist für uns, dass die Verdichtung behutsam von statten geht. Laut Plan ist der „Garten für Alle“ sicher.

Alle Unterlagen sind einzusehen im Bürgerinformationssystem der Stadt Koblenz unter [www.buergerinfo.koblenz.de](http://www.buergerinfo.koblenz.de).



## Unser Oberbürgermeister David Langner bezieht Stellung - Für Demokratie! Gegen Hass, Fehlinformationen und Gewalt!

Gesundheit ist stets ein hohes Gut und gerade in diesen Zeiten ist sie besonders wertvoll. Unsere Geduld mit der Pandemie droht zu erschöpfen. Nicht alle Entscheidungen der Politik waren richtig. Aber die Herausforderungen waren auch immens. Als Oberbürgermeister steht für mich immer an erster Stelle die Frage: Wie schütze ich die Menschen in dieser Stadt? Bei der Beantwortung verlasse ich mich auf die Wissenschaft. Deren Errungenschaften helfen uns doch. Wenn jetzt nach dem Verbot von nicht (!) angemeldeten Demos, Vorwürfe erhoben werden, dass unsere Demokratie gefährdet wäre, kann ich nur betonen: Jede/r darf eine Demo anmelden. Diese wird dann auch genehmigt. Daher ist das Recht auf freie Meinungsäußerung

gewährleistet – so wie in über 70 Jahren dieses Landes. Wer aber meint, den Staat bewusst hintergehen zu können, weil er staatliche Instanzen infrage stellt und provoziert, der ist der eigentliche Gegner unserer Demokratie.

Und so wünsche ich mir, dass die demokratischen Kräfte im Stadtrat zusammenstehen und sich geschlossen gegen Hass, Fehlinformationen und Gewalt positionieren.

Lassen Sie uns optimistisch bleiben!

Ihr Oberbürgermeister *David Langner*



## Kultur und Corona in Koblenz - PD Dr. Margit Theis-Scholz (Dezernentin für Bildung und Kultur der Stadt) berichtet

Das gesellschaftliche Leben hat sich seit März 2020 drastisch verändert. Auch der gesamte Kulturbereich in unserer Stadt ist mit Ausbruch der Corona-Pandemie erheblich betroffen. In Koblenz stellten sich der Verwaltung ebenso wie allen im Kultursektor wirkenden Akteur\*innen schnell zentrale Fragen. Welche Folgen haben die Pandemie bedingten Beschränkungen auf das Besucher- und Publikumsverhalten? Welche wirtschaftlichen Folgen zeichnen sich für die Kultureinrichtungen ab? Wie wird sich die Kulturlandschaft weiterentwickeln? Welchen Stellenwert wird der Kultur künftig beigemessen?

Zu Beginn des Jahres 2022 ist es noch verfrüht, die endgültigen Folgen der Pandemie auf unseren Kulturraum abzuschätzen. Das Kulturdezernat nahm jedoch bei allen Überlegungen hinsichtlich möglicher Maßnahmen zur Bewältigung und Abmilderung der Krise immer auch die Zeit nach Corona in den Fokus. Im Dialog mit den unmittelbar betroffenen Kulturschaffenden lag die Herausforderung darin, unter erschwerten Bedingungen auch den Blick auf die Zeit nach der Pandemie zu richten. Nun schauen wir mit vorsichtigem Optimismus auf den kommenden Frühling und Sommer, der uns sicher Veranstaltungen im Außenbereich ermöglichen wird. Freuen Sie sich z.B. auf die Ausstellung „Alltagsmenschen“, die Sie im Frühjahr in den Rheinanlagen und der Innenstadt entdecken

können. Auch die geplanten Literaturveranstaltungen u.a. im Rahmen der Reihe „Ganz Ohr“, „Koblenz liest ein Buch“ und die Aktion „StadtLesen“ werden Gelegenheiten bieten, Kultur wieder erleb- und erfahrbar zu machen.

Auch die Rheintreppen am Schloss sollen im kommenden Sommer als neuer Kulturort mit kleinen after work events zum Kulturgenuß in stimmungsvoller Atmosphäre beitragen. Ebenso wird die Konzertmuschel mit einem abwechslungsreichen Programm wieder ein attraktiver Besuchsort für musikalische Unterhaltung werden.

Unsere Stadtteilinitiative „Pfaffendorfer Winter\*innen“ hat im Dezember unter großer Beteiligung eine Kunstführung anlässlich der Ausstellung „Kunst im Weinberg“ als Fackelwanderung mit Glühweinausschank durchgeführt. Für das Jahr 2022 sind u.a. ein gemeinsames Kulturpicknick, eine Krimi- und Wein-Lesung, Vorträge zum Rebenanbau und der Besuch der neuen Ausstellung „Kunst im Weinberg“ geplant.

Noch ein Blick in die Zukunft: Der Wunsch nach einer öffentlichen „Pfaffendorfer Tafel“ am Rheinufer könnte im Zuge von BUGA-Projekten vielleicht in Erfüllung gehen!

Besuchen Sie darüber hinaus auch Theateraufführungen, Konzerte, Museumsausstellungen: Die Kultureinrichtungen organisieren ihre Veranstaltungen umsichtig unter Einhaltung gründlicher Hygienevorschriften!

Wir sind gerne für Sie da:

Christoph Kretschmer, Tel.: 0261/61482 oder  
spdchriskretsch@gmail.com

Sie erreichen uns auch über unsere  
Homepage: [www.spd-pfaffendorf.de](http://www.spd-pfaffendorf.de)

oder jeden ersten Dienstag im Monat  
ab 19 Uhr bei unserem  
Stammtisch in der Pizzeria  
„La Piazza“ (Emser Straße Ecke Jahnplatz).



**Dachdeckermeister**  
**Marco Zeuzheim**

Fachbetrieb  
seit 1889

Emser Straße 173  
56076 Koblenz-Pfaffendorf  
Telefon 02 61 / 1 33 66 43  
Telefax 02 61 / 13 34 30 60  
info@dachdecker-zeuzheim.de  
www.dachdecker-zeuzheim.de

- Dach-, Wand- Abdichtungstechnik
- Dachentwässerung
- Wohndachfenster Einbau
- Balkonsanierung
- Dämmen nach EnEV

Impressum Pfaffendorfer Kuckuck:

Adresse: Kettengarten 14, 56077 Koblenz

per QR-Code direkt auf  
unsere Homepage



Redaktion: Christoph Kretschmer (V.i.S.d.P.), Jens Metzinger, Susanne Langner-Sigg,  
Ute Schuhmacher, Margit Theis-Scholz

Druck: diedruckerei.de

Auflage: 3.000